

Die Trostpreise unseres Bild-Wettbewerbes

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 49

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Trostpreise unseres Bild-Wettbewerbes



Zeichner: Hans Byland, Zürich



Zeichner: Arthur Frehner, Zürich



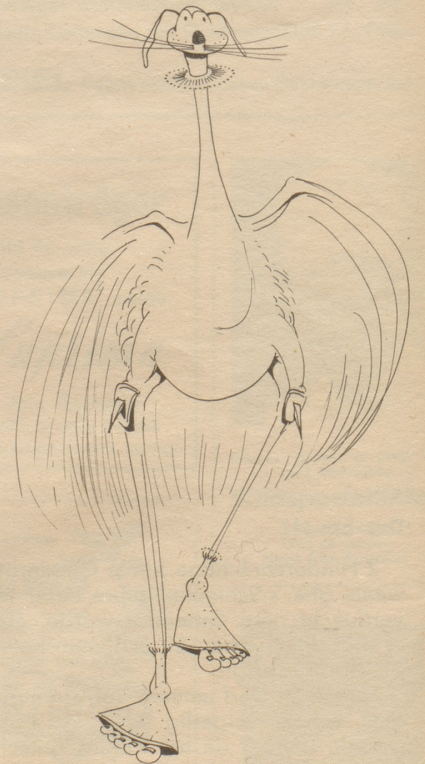
Zeichner: Eugen Trachsler, Zürich



Zeichner: A. Bollag, Zürich



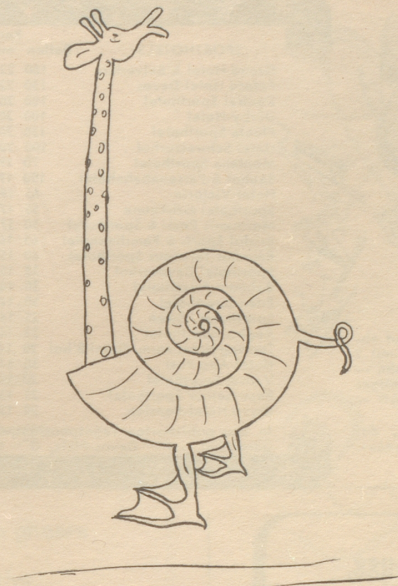
Der Paragravogel
Zeichner: Georges Hirrlinger, Zürich



Zeichner: Jürg Richert, Zürich



Zeichner: Hans Guler, Tenniken (Bld.)



Zeichner: Karl Geißelhardt-Weiß, Rorschach



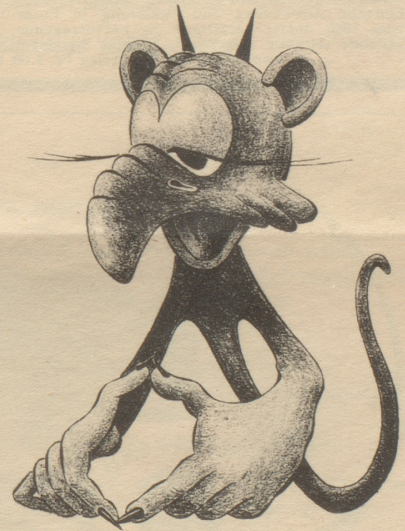
Zeichner: Hans Kägi, Zürich



Zeichner: Peter Eberhard, Basel



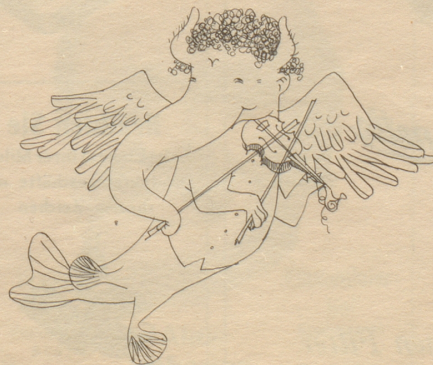
Zeichner: Hans Infanger, Engelberg



Zeichner: H. Anhöck-Conzett, Reinach (Aarg.)



Zeichner: P. Hinterberger, Herisau



Zeichner: Helmut Winterberg, Basel



Zeichner: Rinaldo Schwager, Zürich